

06.05.2009 – 15:45 Uhr

Wifag will rund 90 Stellen abbauen - Personalverband Wifag und Angestellte Schweiz fordern Altersteilzeit statt Frühpensionierungen

Zürich (ots) -

Dem Berner Druckmaschinenbauer Wifag fehlen die Aufträge. Am Standort Bern sollen rund 90 Stellen abgebaut werden, davon über 50% durch Frühpensionierungen und natürliche Fluktuation. Betroffen sei vor allem der indirekt produktive Bereich (Technik, Support und Verwaltung).

Der Personalverband Wifag und die Angestellten Schweiz erachten die hohe Anzahl an Frühpensionierungen in diesem Fall als nicht zielführend. Es besteht nämlich die Gefahr, dass es zu einem Verlust von wichtigem betriebspezifischem Know-how kommt. Immerhin sind vom Abbau auch strategisch wichtige Bereiche wie Technik und Support betroffen. Der Personalverband Wifag und die Angestellten Schweiz schlagen daher statt Frühpensionierungen folgende Massnahmen vor:

- Älteren Mitarbeitern in den betroffenen Abteilungen soll Altersteilzeit angeboten werden. Damit lässt sich ihr Wissen im Unternehmen behalten.
- Die bereits zur Anwendung kommende Kurzarbeit soll noch besser ausgeschöpft werden. Dies dient ebenfalls dem Ziel, Know-how, aber auch Stellen zu erhalten.

Im Weiteren fordern der Personalverband Wifag und die Angestellten Schweiz, dass das Unternehmen Wifag die von der Entlassung betroffenen Mitarbeiter bei der Suche nach einer neuen Stelle unterstützt. Schliesslich wollen die Angestellten Schweiz bei der Ausarbeitung des Sozialplans, wie im GAV vorgesehen, einbezogen werden.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Kontakt:

Christof Schilt, Präsident Personalverband Wifag, Tel. 079 640 22 60

Stefan Studer, Geschäftsführer Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 41, 079 621 08 19

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 21, 076 443 40 40